

Unter 4 c/7, 3 b, 8 und 9: Marchfutterhafer. — Die örtliche Aufgliederung wie unter Nr. 669, Inhaltsübersicht.

Unter 6 c von 1737—1746: Marchfutterhafer in den Ämtern Ob Leoben, Kraubath a. d. M., St. Stefan ob Leoben sowie Mautern und Kalwang.

Unter 4 c/7, 3 b und 10 e: Kuchelaigen. — Die örtliche Aufgliederung im wesentlichen wie unter Nr. 669, Inhaltsübersicht.

¹⁾ Khraubaten. — ²⁾ Kheichlbang, Kheich(e)lwang, Khaylbang, Khächlbang, Kallwang. — ³⁾ Derffel. — ⁴⁾ Prait(t)enau, Praitnaw, Praidenu. — ⁵⁾ Parßlueg, Parschlueg(er). — ⁶⁾ Pon(n)iger, Ponigg, Späninger, Sponninger, Päninger. — ⁷⁾ Khintall. — ⁸⁾ Tref(f)ing. — ⁹⁾ Ma(s)stain, Maistain, Mässtain, Mägstein. — ¹⁰⁾ Stad(e)lhofen. — ¹¹⁾ Obedach. — ¹²⁾ Schöggberg. — ¹³⁾ Sembriach. — ¹⁴⁾ Knüttlfeld. — ¹⁵⁾ Im Indern Eisenarzt. — ¹⁶⁾ Poaneramt, Painerisches Amt. — ¹⁷⁾ Hännldalm.

749. Massenberg, Kaplaneigült —.

1. Leibsteuer 1527 (Kaplanei auf Massenberg bei Leoben). Nr. 359.

Mit je einem Untertanen zu Pesendorf¹⁾ KG. Hessenberg und Seiz²⁾.

¹⁾ Posndorff. — ²⁾ Seyz.

750. Maßweg, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1527:

1. Georg von Teufenbach. Nr. 210.

2. Hanns von Teufenbach. Nr. 211.

b) Rauchgeld 1572/1574 (Polixena von Teufenbach zu Maßweg von ihrer Pfand- und Bestandsinhabung). Nr. 237.

c) Leibsteuer 1632 (Johann Bapt. Vischer zu Maßweg). V 88.

2. Anlage des Wertes 1542 (Georg von Teufenbach). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 38/552.

3. Teilungs-Urbare:

a) 1548 August 8, Maßweg: Erbteilung nach Georg von Teufenbach zwischen den Söhnen Andree, Melchior, Franziskh und Ciriakh von Teufenbach:

1. Der zweite Teil (an Franz von Teufenbach). A. Teufenbach 1/7.

2. Der vierte Teil (an Ciriakh von Teufenbach).

A. Teufenbach 1/7 (Exemplar mit Textverlust). — Auch A. Stubenberg 5/15, 6 (vollständige Kopie).

Bezüglich dieses ddo. 1551 III 13 an Wolfgang von Stubenberg verkauften Teiles s. a. A. Stubenberg 34/217.

b) 1608 September 23, Maßweg: Urbar jener Maßwegischen Gülden, die Hanns von Teufenbach mit seinem Bruder Gall vertauschte.

A. Seckau Stift 154/117.

Vgl. dazu auch Gültaufsandung 93/1766 fol. 102 und 106.

4. Laa. Satzverschreibungen über von Hanns Ernst Vischer aus seinem Gute Maßweg eingepfändete Gülten:
- a) 1654 XI 25, Graz: An Michael Mettaiß, laa. Fechtmeister. Laa. A. Sch: 1033.
 - b) 1660 III 17, Graz: An Anna Catharina Vischer. Laa. A. Sch: 1034/1035.
5. Urbar-Extrakt über aus dem Vischerischen Gute Maßweg abverkaufte Gülten: 1651/1667. Mit Puxmeierhof (vgl. Gultaufsandung 15/261 fol. 9: Umschreibung auf Gottraut Gräfin von Rosenberg, vorhin Frau von Herberstein, 1651), Bachbauernhube zu Wöllmerdorf (ebda. fol. 14: Umschreibung auf Johann Sebastian von Zoltenstein, 1659), Perschenhof zu Moosheim mit Alm in Bretstein (ebda. fol. 3: Umschreibung auf Carl Friedrich von Teufenbach, 1667) und 2 Untertanen in der Gaal (ebda. fol. 1: Umschreibung auf die Pfarrkirche zu Knittelfeld, 1664). A. Seckau Stift 155/118.
6. Urbare:
- a) (1667): Urbar über das von Franz Gottfrid Vischer und seiner Frau Anna Veronica an das Stift Seckau verkaufte Gut Maßweg. (3 Exemplare.) A. Seckau Stift 155/118.
Beiliegend: Liste über die ddo. 1667 IX 14 nach Seckau eingepfändeten Vischerischen Untertanen. — Spezial-Anschlag und Robotspezifikation des Vischerischen Gutes Maßweg.
Zum Verkauf siehe die Kaufsnotel ddo. 1667 IX 30 in A. Seckau Stift 155/118 und Gultaufsandung 15/261 fol. 17.
 - b) 1671 August 28, —: Teufenbachisches Urbar über den adeligen Sitz Maßweg.
 - c) 1676 August 27, —: Urbar über das von Carl Friderich von Teufenbach und seiner Frau Susanna Catharina an das Stift Seckau verkaufte Gut Maßweg. (Orig. und Kopie.) b—c: A. Seckau Stift 154/117. Vgl. Gultaufsandung 94/1767 fol. 80.
7. Stiftregister:
- a) Die von Carl Friderich von Teufenbach und Franz Gottfrid Vischer verkauften Herrschaftsanteile: c. 1680. A. Seckau Stift 154/117.
 - b) Die ehemals Vischerischen und Teufenbachischen Gülten der H. Maßweg: 1714, 1715, 1717, 1719, 1720, 1724—1726, 1728—1730, 1732—1736, 1739—1742, 1746, 1749, 1758—1760, 1762, 1769, 1773—1775, 1777/1778, 1784/1786.
Schloßarchiv zu Spielberg b. K., Bücher Nr. 266—292 b, 299.
 - c) 1731, 1747, 1749. Laa. A., Stiftregister 35/432—434.
 - d) Stiftreg. Extrakte: 1763—1770.
Schloßarchiv zu Spielberg b. K., Akten Sch: 11/20.
 - e) Stiftreg. Extrakte der vereinigten Hn. Spielberg, Maßweg und Pichelhofen: 1771—1780, sowie Stiftregister 1784 und 1840/1848.
Schloßarchiv zu Spielberg b. K., Bücher 152—161 sowie 162 und 163.
8. Steuer- und Robotgeld-Register: 1719/1722, 1727/1730.
Schloßarchiv zu Spielberg b. K., Bücher Nr. 294—295.
9. Mutmaßliches Projekt über die bei beiden Maßwegischen Herrschaften abzuverkaufen beabsichtigten Meierschaften: c. 1715. A. Seckau Stift 156/119.

10. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und o. J. und Subrep. Tab. 1755. J H 64.
Register über die **Schuldigkeiten** der Untertanen 1749 und Subrepartition auch in Schloßarchiv zu Spielberg b. K., Bücher Nr. 296 und 297.

11. Grundbücher:

- a) **Teufenbacher**-Amt (U 1—42) in den KG. Maßweg (1), Sachendorf (2—8), Pausendorf (9—11, 13), Weyern OG. Spielberg b. K. (12), Mitterlobming (14), Flatschach (15, 16), Sillweg (17, 18), Gaal (19, 23—26), Pfaffendorf OG. Zeltweg (20), Pichling OG. Feistritz b. W. (21), Fising (22), Bretstein (28—30, 33, 34), Möderbrugg (31, 32), Einhorn (35), Knittelfeld (36) und Rattenberg (37—42),

Fischer-Amt (U 43—74) in den KG. Maßweg (43, 44, 71—73), Apfelberg (45), Sachendorf (46, 60, 69, 70, 74), Sillweg (47, 48), Kumpitz (49), Gaal (50—54, 59, 66—68), Neuhofen MG. Seckau (55), Möschtitzgraben (56, 57), Ingering (58), Weyern OG. Spielberg b. K. (61), Bretstein (62), Pausendorf (63), Graden (64) und Flatschach (65),

Judenburger-Stift (U 75—78) in Judenburg (75—77) und Hetzendorf (78) und

Amt Weißkirchen (U 79—93) in den KG. Schobereg (79, 90), Mühldorf OG. Allersdorf (80, 91), Kraubath (81), Kienberg (82, 83), Winterleiten (85), St. Margarethen b. K. (86), Judenburg (87), Katschwald (88), Grössenberg OG. Schwarzenbach am Größing (89), Hetzendorf (92) und in Koingraben (93).

1. GbNR BG. Knittelfeld Nr. 106. (I)

2. Extrakte U 17—18, 20—22, 27, 37—42, 47—49, 56, 57, 63^{1/2}, 63^{2/3}, 68, 75—78, 79, 80, 84, 87, 90—92 a: GbNR BG. Judenburg Nr. 140.

3. Extrakte U 28—34, 62, 93: GbNR BG. Oberzeiring Nr. 38.

4. Extrakte U 82, 83, 85, 88, 89: GbNR BG. Obdach Nr. 18.

5. Extrakt U 81: GbNR BG. Leoben Nr. 407.

- b) **Amt Neu-Maßweg** (U 94—184), meist in den KG. Maßweg, Knittelfeld und Sachendorf, dazu noch Unzdorf, Pausendorf, Schönberg OG. Spielberg b. K., Ingering und Einhorn.

1. GbNR BG. Knittelfeld Nr. 107. (II)

- c) Supplement-Band: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 108.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2, 3 b, 4 und 6 a: **Untertanen** ohne ämterweise oder örtliche Aufgliederung.

Unter 3 a: **Untertanen**, gesondert ausgewiesen zu Flatschach, im Puxmaieramt zu Sillweg, in Bretstein und Gaal.

Dazu nur unter 3 a, 1: Sachendorf und Pausendorf. — Abgekommene Untertanen.

Nur unter 3 a, 2: Das Amt **Pichling** bei Mooskirchen.

Unter 6 b, 6 c und 7 a: **Der Teufenbachische** Teil, darin gesondert ausgewiesen: **Untertanen** zu Sachendorf und Bretstein und Burgfried.

Dazu unter 7 a: **Der Vischerische** Teil, darin gesondert die **Burgfriedkeuschen**.

Unter 5: Siehe die Hinweise in der Bestandsübersicht.

Unter 7 c und 10: Ä m t e r gliederung wie in den Grundbüchern unter 11.

Die unter 7 b—e und 8 ausgewiesenen Bestände konnten hinsichtlich ihrer Gliederung nicht eingesehen werden.

Unter 3 a, 2 und 1 c: Das B e r g r e c h t zu Pichling bei Mooskirchen.

S o n s t i g e s : Unter 2, 3 a, 1 und 6 a—c: Das Schloß Maßweg samt Zugehörungen. — Burgfried und Freiheiten des Schlosses. — Fischereirecht in der Ingering.

Nur unter 3 a, 2: Burgfried zu Pichling bei Mooskirchen. — Weinzehent daselbst. — Fischereirecht in der Gaal und im Roßbach.

Unter 6 a—c: Sonstige Fischereirechte und Traglgerechtigkeit auf der Mur. — Reisgejaid. — Felder und Wiesen, Wälder und Hölzer sowie Holzgerechtigkeiten. — Burgfried zu Sillweg.

Nur unter 6 a: Meierhof. — Mautmühle. — Gemeinrecht. — Weingarten. — Felder und Wiesen aus dem Stegmeierhof zu Sachendorf.

Nur unter 6 b und c: Wasserleitzins. — Zehent.

Unter 3 a, 1 und 3 b: Wonzehent. — Nur unter 3 b: Säge zu Maßweg.

Unter 3 a: Allgemeine Bestimmungen bezüglich der Erbteilung.

Unter 7 c: Holzzinse.

Hinweise zur Gültgeschichte: Wegen der Vermengung des Teufenbachischen Besitzes sind für das 16. Jh. auch die Teufenbachischen Gülten einzusehen. — Zur Herkunft des Vischerischen Teiles der Herrschaft vgl. Güлтаufsandung 94/1767 fol. 49: Vergleich zwischen Johann Bapt. Vischer und Anna Maria von Teufenbach ddo. 1619 V 25, und fol. 47: Umschreibung von 62 R 5 β 14 $\frac{1}{2}$ S an den Genannten, 1633. — Das Stift Seckau verkaufte die vereinigte Herrschaft mit 104 R 5 $\frac{1}{2}$ S an Franz Carl von Inzaghi weiter (Güлтаufsandung 82/1590 fol. 54, 1713).

751. Maßweg, Kaplaneigült.

1. Neue Einlage über die Gült des von den Teufenbachern gestifteten Meßkaplans zu Maßweg, 1543. Gülterschätzung 1542 24/338.

Bezüglich der Beansagung dieser Gült vgl. Güлтаufsandung 93/1766 fol. 32, 1544, zur Aufteilung der Gült unter die Gebrüder von Teufenbach ebda. fol. 20—30 und 34, 1561.

752. Mautern in Steiermark, Propstei des Stiftes Admont.

(Bis Anf. d. 16. Jh. (1501) überwiegend Amt, im weiteren 16. Jh. Propstei, 1587 größtenteils verkauft; 1629—1633 nochmals ein Amt Mautern; über die später in derselben Gegend eingerichtete Propstei siehe Kammern, Propstei des Stiftes Admont.)

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:

a) Ende d. 13 Jh.: In Admonter Gesamturbar cod. 578 u. 579 (1865 verbrannt), Abdruck wenig umfangreicher Auszüge in unsicherer Reihenfolge: Officium Admontensium circa Liesnich. Muchar Bd. 2 S. 200 f.